



Studium



Industriebetriebswirtin/ Industriebetriebswirt

Was macht ein/e Industriebetriebswirt/in?

Du interessierst dich dafür, wie Industrieunternehmen funktionieren? Wie man Businesspläne erstellt, neue Unternehmensideen analysiert, die Wirtschaftlichkeit prüft? Dann solltest du Industriebetriebswirt/in werden. Mit deinen Leistungen hilfst du zu entscheiden, welche Aktivitäten euer Unternehmen ergreifen sollte – und welche nicht. Dazu gehört auch, Kosten und Preise zu kalkulieren und sie mit den Angeboten der Mitbewerber/innen zu vergleichen. Darüber hinaus führst du einzelne Projekte durch und kontrollierst den Erfolg. Schließlich kann es sein, dass du auch Beratungs- oder Leitungsaufgaben übernimmst.

Aus einer breiten Palette von Aufgabenfeldern kannst du dich auf Teilgebiete wie Vertrieb und Marketing, Einkauf und Materialwirtschaft, Logistik oder allgemeine Organisation spezialisieren.

Wie läuft das Studium ab?

Betriebswirtschaftslehre für Industrie kannst du an Fachhochschulen oder an Berufsakademien entweder als eigenständiges Fach oder als Schwerpunktthema der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre studieren. Das Studium besteht aus einem theoretischen, aber auch aus einem praktisch-orientierten Teil. Im Studium erlernst du vor allem inhaltliche Grundlagen in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht, Finanzbuchführung, Statistik sowie Managementmethoden, die speziell auf den Industriesektor angepasst sind.

An den Fachhochschulen sind eine oder mehrere Praxisphasen in das Studium integriert, z.B. als mehrwö-

chiges Praktikum, als Projektarbeit oder als Praxissemester. Absolvierst du ein duales Studium, arbeitest du als feste/r Mitarbeiter/in in deinem Betrieb mit: In der Regel wechselst du alle drei Monate zwischen der Hochschule und dem Ausbildungsbetrieb. Dein Studium schließt du mit einem Bachelor ab.

Wenn du schon in anderen Ländern gelebt hast oder mit verschiedenen Kulturen und Sprachen vertraut bist, wirst du besonders gebraucht: Deine Erfahrungen kannst du gut für die Konkurrenzbeobachtung auf dem internationalen Markt oder für die Kommunikation mit Unternehmensmitarbeitern/innen international agierender Industrieunternehmen gebrauchen.



Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Voraussetzung ist die Hochschulreife oder Fachhochschulreife. Für ein duales Studium brauchst du zusätzlich einen Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen aus der entsprechenden Branche.

Studienkosten

An den staatlichen Berliner Hochschulen gibt es keine Studiengebühren. Dennoch erheben sie in jedem Semester bestimmte Gebühren und Beiträge. Derzeit beträgt der Semesterbeitrag 238,70 € inklusive Semesterticket für U- und S-Bahn.

Beim dualen Studium übernimmt der Ausbildungsbetrieb in der Regel die Studienkosten.

Gibt es Fördermöglichkeiten?

Um dein Studium an einer Universität oder Fachhochschule zu finanzieren, kannst du BAföG beantragen. Ausführliche Infos findest du unter: <http://www.bafoeg.bmbf.de>. Daneben gibt es weitere Finanzierungsmöglichkeiten wie z.B. Studienkredite, Bildungsfonds und Stipendien, die teilweise nach Leistung, Begabung oder auch sozialen Kriterien vergeben werden.

Weitere Informationen findest du hier:

<http://www.che.de>

<http://www.studienkredit.de>

<http://www.deutschland-stipendium.de>

<http://www.stipendienlotse.de>

Checkliste Industriebetriebswirtin/ Industriebetriebswirt

Was macht man da?

- | Aktivitäten von Industrieunternehmen beschreiben, analysieren und bewerten
- | Produktionsergebnisse prüfen und Produktionsziele überwachen
- | Erfolgskontrollen durchführen
- | Unternehmensberatungen: Konzepte entwerfen und Kunden/innen beraten

Mit welchem Schulabschluss kann ein Studium begonnen werden?

Mindestens Fachhochschulreife
Bei dualen Studium ist zusätzlich ein Ausbildungsvertrag Voraussetzung.

Was sollte ich sonst mitbringen?

- | Gutes mathematisches Verständnis und Informatikkenntnisse
- | Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- | Kunden- und Serviceorientierung
- | Verständnis für Zusammenhänge und Lösungsstrategien
- | Fremdsprachenkenntnisse, besonders Wirtschaftsendenglisch
- | Kenntnisse im Umgang mit anderen kulturellen und gesellschaftlichen Gepflogenheiten von Vorteil

Wie lange dauert das Studium?

Mindestens 3 Jahre

Wie viel verdiene ich während des Studiums?

Im dualen Studium erhältst du eine Ausbildungsvergütung, die je nach Unternehmen variiert. Während des Studiums an Hochschulen erhältst du keine Vergütung. Du kannst aber BAföG beantragen.